

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

17-04515

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Nicht verbaute Schlossteile im Stadtgebiet

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.05.2017

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Beantwortung)

19.05.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Am 2. April dieses Jahres wurde im Schlossmuseum Braunschweig die Sonderausstellung „10 Jahre Schloss ...seit 1841“ eröffnet, die unter anderem über den Verbleib der so genannten „Altsteine“ des 1960 abgerissenen Residenzschlosses informiert. Die große Mehrzahl der Steine wurde auf Plänen nummeriert und am Madamenweg vergraben. Im Zuge der Schlossrekonstruktion konnten etwas über 600 dieser Steine wieder geborgen werden. In der Ausstellung werden Pläne gezeigt, die eine Kategorisierung des Bestandes wiedergeben. Daraus geht hervor, dass rund 550 Steine verbaut werden konnten und der Rest „ausgemustert“ wurde. Einige dieser nicht verwendeten Steine sind ebenfalls in der Ausstellung zu sehen mit dem Vermerk „Leihgabe: Stadt Braunschweig“, andere sollen an einigen Stellen im Stadtgebiet verteilt sein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung bekannt, wie viele Altsteine sich über das Stadtgebiet verteilt befinden?
2. Ist der Verbleib dieser Steine katalogisiert, inklusive Angabe des derzeitigen Ortes?
3. Gibt es Pläne, auch diese Steine - neben der genannten Sonderausstellung - einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

Anlagen:

keine